



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 21.02.2015, um 14:30 Uhr
im Vortragssaal des St.Galler Tagblatt, Fürstenlandstr.122, 9000 St.Gallen

Herr **Rolf E. Kellenberg (Archivar in Arbon)** referiert zum Thema
Die Notensteiner - eine Ostschweizer Familien- und Unternehmensgeschichte.



Seit die bald 300-jährige Bank Wegelin, *Notenstein Privatbank* heisst, ist der früher nur Wenigen bekannte Name „Notenstein“ wieder in aller Munde. Die Gesellschaft zum Notenstein wird 1437 erstmals erwähnt: in ihr schliessen sich vorwiegend die St.Galler Kaufleute zusammen, die keiner der Handwerkszünfte angehören. Im Wappenbuch der Stadt St.Gallen werden folgende Geschlechter der "adeligen" Gesellschaft zum Notenstein aufgeführt: v.Fels, v.Gonzenbach, Scherer v.Scherburg, Schlumpf, v.Schobinger, v.Zili (Zyli), Zollikofer v.Altenklingen, Zollikofer v.Nengensberg; auch andere Geschlechter, wie die Blarer, Endgasser, Schlappritzi und v.Watt spielen eine grosse Rolle. 1741 gründet Caspar Zyli (1717-1758) das Bankhaus (seine Mutter, Maria Magdalena Mayr, stammt aus Arbon), das ab Mitte des 19. Jahrhunderts von Mitgliedern der Familie Wegelin weitergeführt wird. Die Gesellschaft "zum Notenstein" wird 1798 aufgelöst und der Kaufmann Hans Anton

Zyli (1747-1811) erwirbt 1799 das alte Gesellschaftsgebäude; an derselben Stelle errichtet er das Haus „Nothveststein“, Sitz der heutigen Bank Notenstein. Der Referent hat 2013 ein Buch zum Thema publiziert und wird im Vortrag sowohl auf die Geschichte einzelner Familien, wie die Unternehmensgeschichte der Notenstein Privatbank eingehen.

Bild: Wappenscheibe der St.Galler Bürgergesellschaft mit dem „Sanctum Sudarium“ der Notensteiner.

Rolf E. Kellenberg (*1967), Archivar und Autor, betreute vierzehn Jahre das Arboner Stadt- und Bürgerarchiv und beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Genealogie und Heraldik. Im November 2014 erschien sein zweites Buch „Mit Ross und Lastwagen – eine Ostschweizer Familiengeschichte“, Ergebnis seiner langjährigen Recherchen über die Ostschweizer Familien Kellenberg, Eggmann, Schalch und Schlappritzi.

Veranstaltungsort 21.03.2015

Das betrifft zwar erst eine spätere Veranstaltung, es soll aber trotzdem schon heute auf den geänderten Veranstaltungsort hingewiesen werden: Thomas Ryser wird uns die Photographischen Quellen im Stadtarchiv im Ausstellungssaal der Vadiana (St.Gallen, Notkerstr. 22) präsentieren.

Schriftenlesekurs

Vom 24.2.-31.3.2015 findet im Stadthaus der Ortsbürgergemeinde St.Gallen wieder der beliebte Schriftenlesekurs statt (jeweils Dienstags, 15:15 bis 20 Uhr). **Anmeldeschluss** ist der **12.2.2015**. Details finden Sie unter <http://stadtarchiv.ch/forschung/schriftenlesekurs/> mit Anmeldeformular. Fragen beantwortet Ihnen Ursula Hasler auch unter 071 744 33 31.

Stadtgeschichte im Tröckneturm

Die Vortragsreihe des Stadtarchivs zur Stadtgeschichte findet in diesem Wintersemester zum Teil im Tröckneturm (St.Gallen, Burgweiherweg 1, Bus Linie 7) statt - und zwar jeweils Donnerstags, 18:00 bis 19:00 Uhr - am ...

05.02.2015 Straubenzell im Mittelalter - eine ländliche Gemeinde zwischen Kloster und Stadt (Stefan Sonderegger)

19.02.2015 Das Kloster St.Gallen und seine Landeshofmeister auf der Burg Waldegg (Ernst Ziegler)

05.03.2015 Straubenzell als selbständige politische Gemeinde (Marcel Mayer)

Das komplette Programm finden Sie unter <http://stadtarchiv.ch/aktuelles/vortraege/>.

Seit dem 1.12.2013 ist die **Jahresausstellung der Stiftsbibliothek** unter dem Titel "Schafe für die Ewigkeit - Handschriften und ihre Herstellung" im Barocksaal und Lapidarium zu besichtigen ... die Stiftsbibliothek ist immer wieder einen Besuch wert!

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk

Samstag 7. Feb, 14.30 Uhr: St. Galler Hexen im 17. Jahrhundert. Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz. Zweistündige Stadtwanderung mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk zum alten städtischen Richtplatz am Adlerberg.

Freitag 13. Feb, 14.30-16 Uhr: Katholiken und Protestanten in St. Gallen: Auseinander – gegeneinander – ohne einander – miteinander. Altstadtwanderung mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk. Treff bei der Kirche St. Mangen.

Dienstag 3. März, 18.00-19.30 Uhr: Geschichten von Juden in St. Gallen. Alte Judengasse, Gemeindegründung, Judenkrawall, Wienercafé Neumann etc. Stadtwanderung mit dem Theologen Walter Frei. Treff an Ecke Metzgergasse / Kirchgasse.

Montag 9. März, 14.30-16 Uhr: Die Anfänge von Eisenbahn und Tram in St. Gallen. Stadtwanderung mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk. Treff bei der St. Leonhardskirche.

Weitere Informationen unter <http://stgaller-geschichten.org/>.

Die **Forscherkontakte** der DAGV (<http://wiki-de.genealogy.net/FOKO>) bestehen seit 1988 (lange vor dem Internet) - und auch unsere GHGO-interne Umfrage nach erforschten Geschlechtern verwendet dieses Format. Inzwischen sind die FoKo längst online, haben aber auf dem Internet auch Konkurrenz bekommen (durch Projekte wie GedBas oder Geneal-Tree). Deswegen soll jetzt eine Standortbestimmung vorgenommen werden, die helfen soll, die Aktion den Bedürfnissen der Teilnehmer anzupassen - auch evtl. zukünftiger Teilnehmer. Deswegen sind Alle eingeladen, sich an der <http://www.dagv.org/?FoKo-Umfrage> zu beteiligen. Eine Teilnahme ist noch bis zum **31.3.2015** möglich.